

Früh übt sich, wer studieren will

Ein Angebot für besonders begabte Schülerinnen und Schüler

Frühstudium an der Hochschule München

Die Hochschule München bietet für besonders begabte SchülerInnen die Möglichkeit, an Grundstudiumsvorlesungen, Übungen und Praktika in Studiengängen der Hochschule München teilzunehmen und dort auch ihre Leistungen in Klausuren unter Beweis zu stellen. Unsere Zielgruppe sind leistungsstarke, motivierte SchülerInnen ab der Jahrgangsstufe 12 von den FOS/BOS sowie ab der Jahrgangsstufe 10 von Gymnasien.

Die SchülerInnen können sich schriftlich für die Aufnahme als FrühstudentIn an der Hochschule München bewerben. Näheres hierzu regeln die jeweils gültigen Teilnahmemodalitäten und Bewerbungsfristen. Im Falle der Zulassung als Frühstudierender wird die Teilnahme an einer einzelnen und individuell ausgewählten Lehrveranstaltung und sich daran ggf. anschließenden Prüfung neben dem Schulunterricht ermöglicht. Der durch die Teilnahme verursachte Unterrichtsausfall wird von den Frühstudierenden selbstständig und eigenverantwortlich nachgearbeitet. Schulen treffen hierfür individuelle Regelungen, in welcher Weise das Nacharbeiten nachgewiesen wird (z. B. über Referate o. ä.).

Welche Vorteile habe ich?

Mit dem Frühstudium lernen Sie schon früh in ihrer Bildungskarriere interessante Studiengänge der Hochschule München kennen. Dabei ergibt sich für Sie auch die Möglichkeit, den eigenen Studienwunsch zu überprüfen, die Hochschule und den Studienbetrieb kennen zu lernen sowie erste Kontakte zu Professorinnen und Professoren zu knüpfen. Sie dürfen an Abschlussklausuren oder sonstigen Leistungsüberprüfungen teilnehmen. Eine verpflichtende Teilnahme besteht nicht.

Sie können mit dem Frühstudium Ihre besonderen Begabungen über den Schulstoff hinaus fordern und fördern. Wer teilnimmt, kann sein späteres Studium eventuell verkürzen. Einerseits aufgrund der schon erworbenen Studien- und Prüfungsleistungen, andererseits weil sich ein angebliches Interessensgebiet in Wirklichkeit als unpassend erweist und damit Unzufriedenheit und zeitraubende Fehlentscheidungen umgangen werden. Während Ihrer Schulzeit können Sie typische Lern- und Lehrstile der Hochschule kennen lernen und sind damit schon frühzeitig mit den Anforderungen vertraut, die zum erfolgreichen Studium benötigt werden.

Wenn sich im Laufe des Semesters herausstellen sollte, dass eine Fortführung des Frühstudiums an der Hochschule München für Sie aus bestimmten Gründen nicht sinnvoll ist, kann die Teilnahme ohne Konsequenzen abgebrochen werden.

Wie läuft das Frühstudium ab?

Sie nehmen wie die Studierenden an Vorlesungen, Seminaren und Praktika teil, lernen Theorieansätze, führen Laborversuche durch, lernen für Klausuren und Prüfungen.

Für Sie wird aus dem regulären Semesterangebot verschiedener Studiengänge von der Hochschule München ein Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Es gibt Angebote aus den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales.

Manche Vorlesungen, Übungen und Praktika werden in den Vormittagsstunden angeboten,

daher liegt die Entscheidung des Besuchs bei der Schule. Bei allen Frühstudiumslehrveranstaltungen handelt es sich um reguläre Hochschulveranstaltungen, die zusammen mit Studentinnen und Studenten belegt werden. Durch deren Studienpläne ergeben sich bereits zahlreiche Randbedingungen für die Zeitplanung. Es ist daher organisatorisch leider nicht möglich, diese Lehrveranstaltungen alle nachmittags anzubieten.

Neben Leistungsstärke und Lernbereitschaft sollte bei der Auswahl geeigneter Frühstudentinnen und Frühstudenten deshalb unbedingt die persönliche zeitliche Belastbarkeit beachtet werden.

Wo erhalte ich Informationen über das Frühstudium?

Bitte wenden Sie sich dazu an die [Mitarbeiter des Schüleroffice](mailto:schueleroffice@hm.edu) unter 089-1265-1409,-1410 oder -1413 oder schueleroffice@hm.edu.

Ist ein Frühstudium in jedem Studienfach möglich?

Nein. Die einzelnen Fakultäten entscheiden, welche ihrer Studiengänge und Lehrveranstaltungen für Frühstudierende geöffnet werden. Die Angebotssituation kann sich daher von Semester zu Semester verändern.

Wird jeder Bewerber, der die Voraussetzungen erfüllt, für das Frühstudium zugelassen?

Nein. SchülerInnen, deren Bewerbung von der Schule befürwortet wird, werden in der Regel zum Frühstudium zugelassen, wobei sich die Hochschule im Einzelfall eine fachliche und begabungspsychologische Prüfung vorbehält. Bei zu großem Andrang muss darüber hinaus eine Beschränkung der Zulassung erfolgen, da nicht unbegrenzt viele TeilnehmerInnen am Frühstudium teilnehmen können.

Wann erhalte ich meine Zusage?

Im Laufe des Septembers erhalten die SchülerInnen Bescheid, ob und welche Vorlesungen Sie besuchen können, da dann erst die Stundenpläne der Studiengänge erstellt werden.

Wann beginnt Semester und wie lange dauert es?

Studienbeginn: 01. Oktober

Semesterende: 14. März

Vorlesungszeit: 04. Oktober bis 25. Januar

Prüfungszeitraum: Ende Januar

Lerne ich meine Ansprechpartner an der Hochschule kennen?

Am 27.09.2011 findet um 16 Uhr eine Einführungsveranstaltung für die neuen Frühstudenten/Frühstudentinnen statt. Hier gibt es die Möglichkeit eines gegenseitigen Kennenlernens der SchülerInnen, ProfessorInnen, BetreuerInnen des Schüleroffice sowie der Schulleitung bzw. der BetreuungslehrerIn. Hier werden auch nützliche Informationen zum Studium an die Schüler weitergegeben.

Muss ich Studiengebühren bezahlen?

Nein. Das Angebot der Hochschule München ist für SchülerInnen kostenlos. Sie werden nicht als Student eingeschrieben, nur so kann das Frühstudium kostenlos sein.

Wie wird die Teilnahme an Frühstudienangeboten und damit ggf. verbundener Unterrichtsausfall organisatorisch geregelt?

Über die Aufnahme als FrühstudentIn entscheiden die Schulen und die Hochschule München. Die jeweilige Schulleitung beurlaubt die SchülerIn vom Unterricht an Ihrer Schule. Der Besuch von Lehrveranstaltungen an der Hochschule findet ergänzend zum Unterricht an der Schule statt und ist eine Schulveranstaltung.

In welchem Umfang schulischer Unterricht ausfallen darf, entscheidet die Schule eigenverantwortlich und im Einzelfall. Ausgefallener Unterricht wird von den Frühstudierenden selbstständig nachgearbeitet. Die Schule kann das Erbringen zusätzlicher Leistungen, wie z. B. das Verfassen von Referaten, verlangen. Einzelheiten werden mit dem Fachlehrer und der Schulleitung abgestimmt.

Kann ich Leistungsnachweise erbringen?

Über die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen werden Bescheinigungen ("Scheine") ausgestellt. Bei Klausuren und Praktika wird auch eine Note vergeben. Diese Scheine können später für ein ordentliches Studium eingebracht werden. Die so genannten ECTS-Punkte dokumentieren den zeitlichen Umfang der erbrachten Leistung.

Entstehen mir Nachteile für ein späteres Studium bei schlechten Leistungen im Frühstudium?

Nein.